



7

SO! IST DAS ALSO:

Die Geschichte des Rucksacks reicht zurück zu den Anfängen der Menschheit. Schon die Jäger und Sammler wussten, dass man schwere Gegenstände besonders gut auf dem Rücken transportieren konnte. Bis ins 18. Jahrhundert hinein wurden dafür jedoch vorwiegend Säcke benutzt. Erst mit Erfindung der industriellen Spinnmaschine konnte sich auch der Rucksack weiterentwickeln. Der kaiserliche Heerestornister zum Beispiel kam bereits vor Beginn des Ersten Weltkrieges auf. Der 14-jährige Ake Nordin aus Schweden war es dann, der 1950 erkannte, dass man Gewicht am besten weiter oben und in der Nähe der Wirbelsäule verteilen sollte. Mit seinen Rucksackgestellen war der Weg für den ersten Trekking-Rucksack frei. In den 1980er-Jahren kamen dann auch erstmals die City-Rucksäcke auf. Deren kleine und handliche Form ist derzeit wieder besonders beliebt.



9

15 So!

Trends



8

Von Steffi Wolf

Sie waren DIE Accessoires der 90er-Jahre: Strapazierfähige Sportrucksäcke von Eastpak, Jansport und Vans oder der obligatorische Schulrucksack von 4you, ohne den man sich auf dem Pausenhof nicht blicken lassen wollte. Dann kam der Jahrtausendwechsel und mit ihm die Zeit, in der die Kombination Frau und kleiner Mini-Rucksack die Trägerin zweifelsfrei als deutsche Touristin outete. Und nun – gefühlt fast über Nacht – ist der rückenschonende Handtaschenersatz nicht nur wieder tragfähig geworden, sondern hat auch noch ein komplettes Makeover erfahren. Der Rucksack von heute ist aufwendig aus Leder, Nylon oder Canvas gefertigt und wird nicht mit Schulbüchern, sondern mit allem für die Weltreise oder die Fahrt ins Büro gefüllt.

Bestes Beispiel: Die Modelle von Herschel. Das Label, das seinen Ursprung in einem 30-Seelen-Dorf in Kanada hat, gehört aktuell zu jenen Marken, mit denen man gar nichts falsch machen kann. Hier passt der Laptop genauso hinein wie die Wanderschuhe. Breite Riemen und eine ergonomisch geformte Rückenpartie haben dafür ihren Preis. In gerade einmal sechs Jahren hat es die Marke

geschafft, zum absoluten Liebling jener zu werden, die beim Kauf eines Rucksacks ihr Stilgefühl nicht an der Kasse abgegeben wollen. Vor allem Männer lieben die Stücke, die mittlerweile in 50 Ländern rund um den Globus erhältlich sind.

Frauen hingegen setzen derzeit gerne auf kleine, hochwertige Modelle mit Fransen, Nieten oder Metallbeschlägen. Die gedeckten Farbtöne wie Camel, Nude, Grau sowie der Klassiker Schwarz eignen sich am besten zum Kombinieren. Und wer sich trotz des Comebacks nicht durchringen kann, wieder seine Habseligkeiten auf den Schultern zu tragen, der darf den Rucksack auch lässig an der Hand baumeln lassen. Haltungstechnisch korrekt ist das dann allerdings nicht.

So! trägt man das:

Bei Modenschauen sehe ich immer häufiger Rucksäcke auf dem Laufsteg. Diese haben dann nichts mehr mit den bekannten Sportmodellen zu tun. Kann man solch einen edlen Rucksack auch beruflich als Ersatz für eine Handtasche nehmen? Und wenn ja, gilt das auch für Männer?

Stilberaterin Eva Ruppert:

Aus praktischer Sicht sind Rucksäcke heute als modische Transportmöglichkeiten durchaus auch im Geschäftsalltag angesagt, man hat jederzeit die Hände frei. Die Kriterien für die Angemessenheit sind, je nach Branche, die hohe Qualität in Material und Verarbeitung und ein gewisses Understatement in Bezug auf Farben und Dekorationen.

Aus repräsentativer Sicht, das heißt Sie treten als Repräsentantin oder Repräsentant Ihres Unternehmens auf, möchte ich doch eher eine Tasche empfehlen, die den formellen Stil als Akzent deutlicher setzt als den des modischen Zweckerfüllens.



10

1) Männer-Rucksack von Burton 2) Modell von House of Fraser 3) Widerstandsfähiger Utility Rucksack von Mandarin Duck 4) Rucksack von Debenhams Deutschland 5) Klassiker der Branche: Mandarin Duck 6) Großer Rucksack Maltby Street von Radley London 7) Lederrucksack William Morris von Radley London 8) Für Mutige: Rucksack White Sheep von H.I. by Henry Holland für Debenhams 9) Unbedingt merken: Taschen vom aufstrebenden Label Lordag & Sondag 10) Kultmarke aus Kanada: Rucksack von Herschel